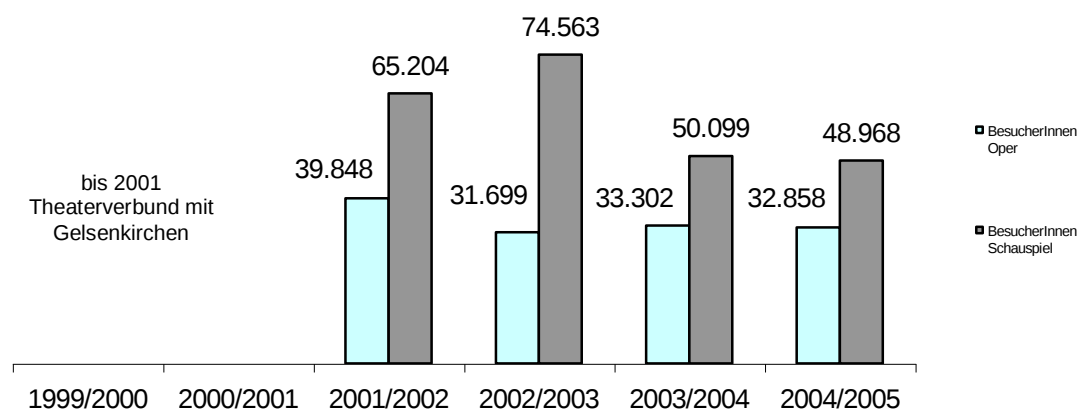
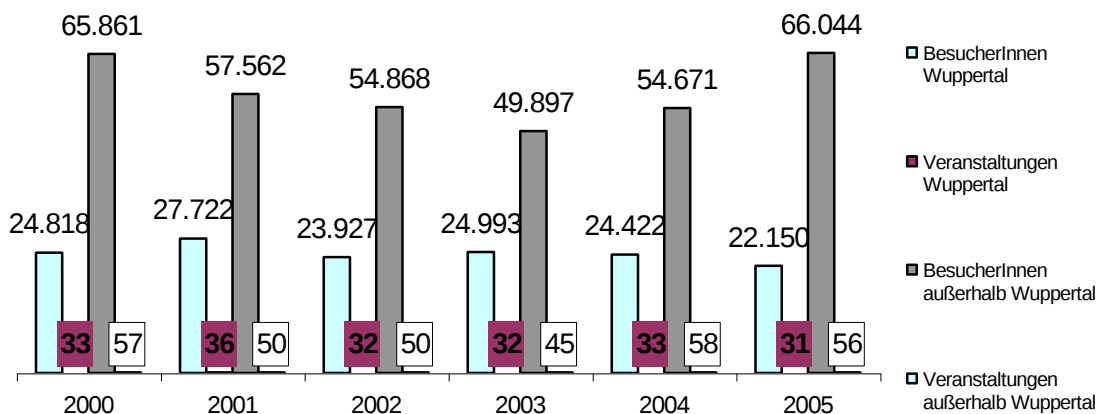


Anlage 01

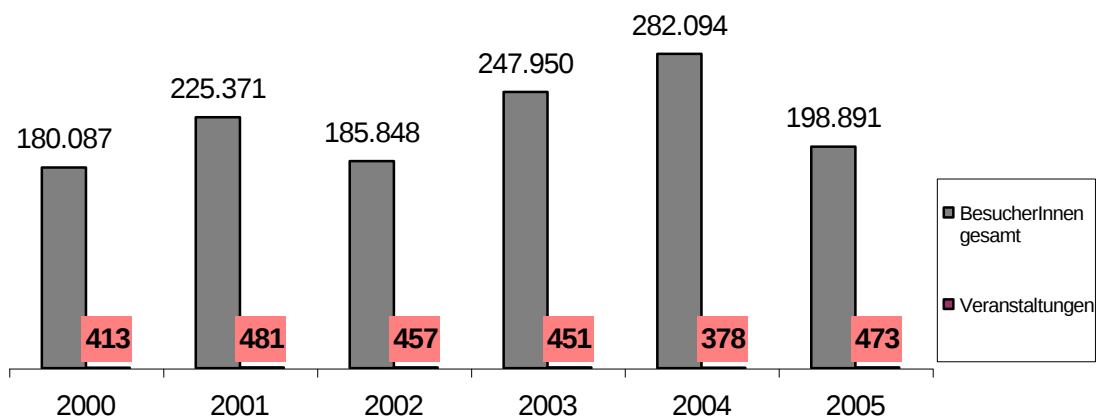
1 Wuppertaler Bühnen



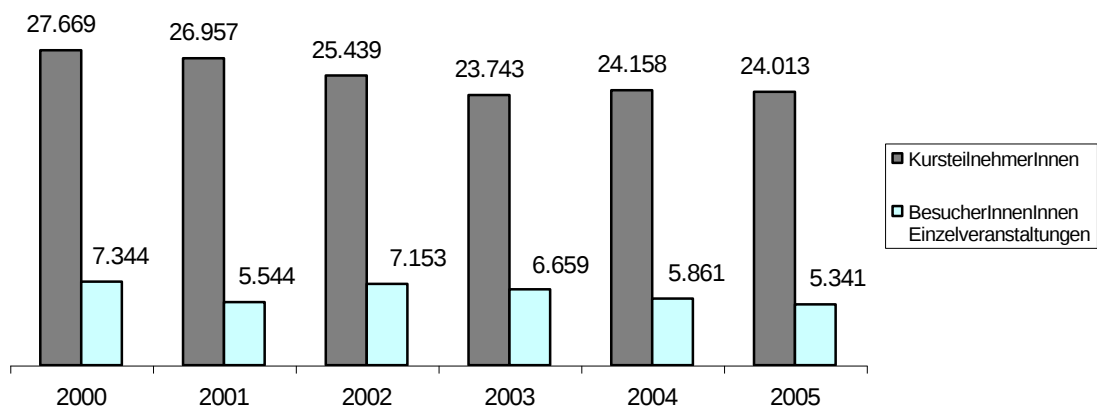
2 Tanztheater Wuppertal Pina Bausch



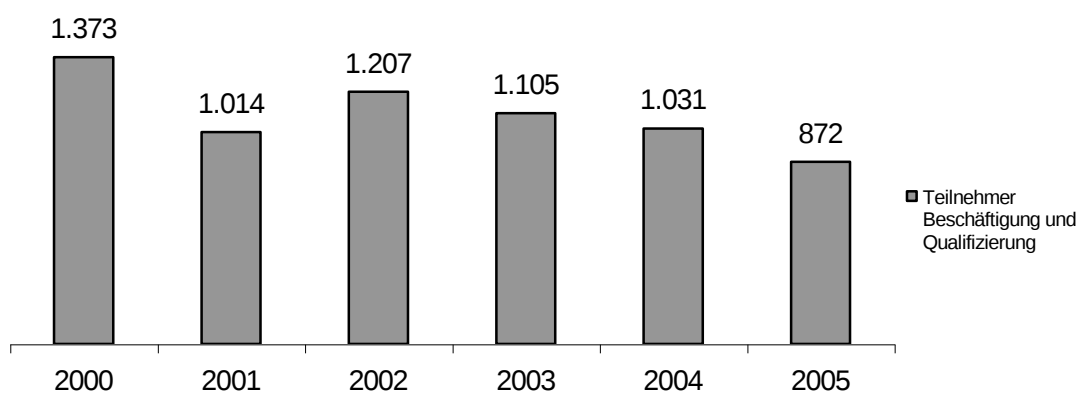
3 Historische Stadthalle Wuppertal



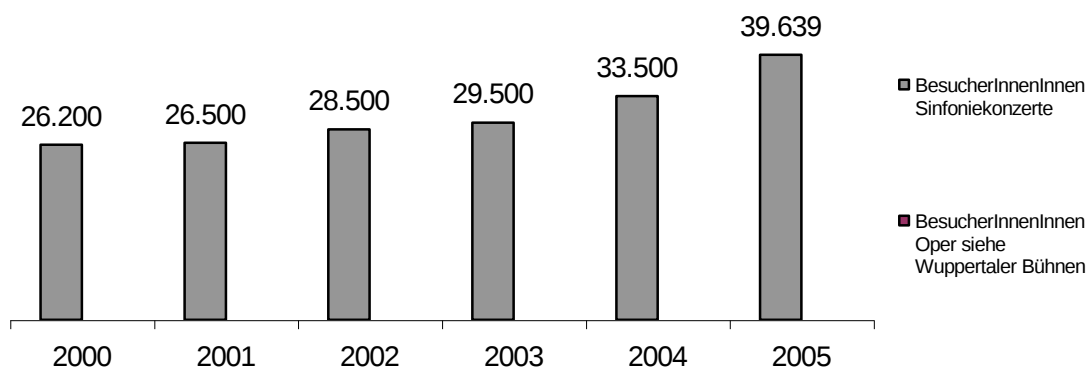
4 Stadtbetrieb Weiterbildung (1)



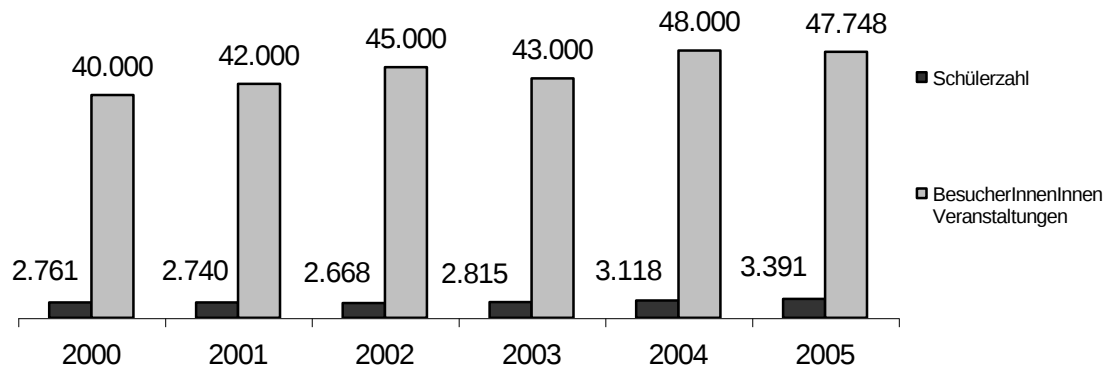
4 Stadtbetrieb Weiterbildung (2)



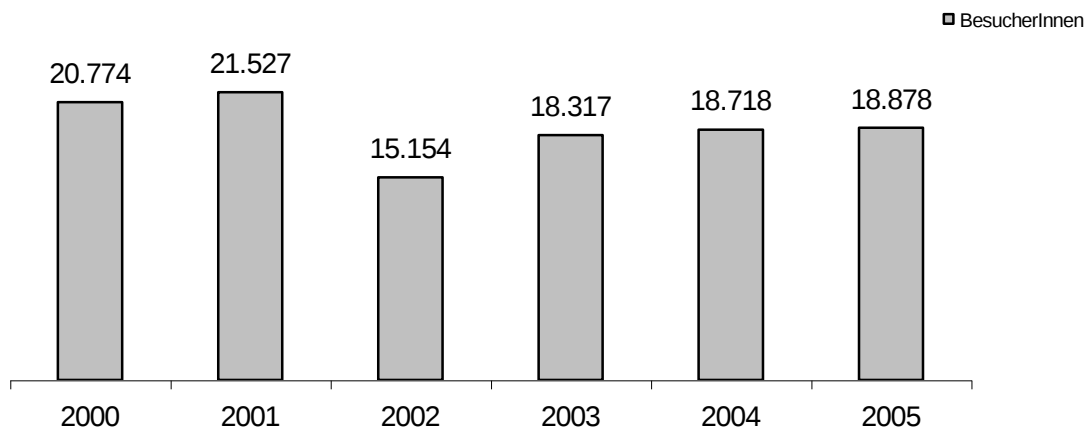
5 Orchester und Konzerte



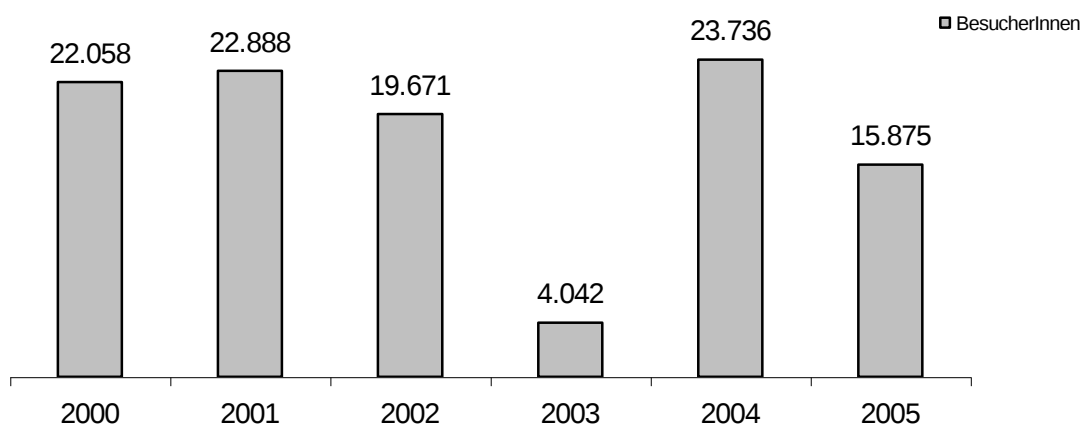
6 Bergische Musikschule



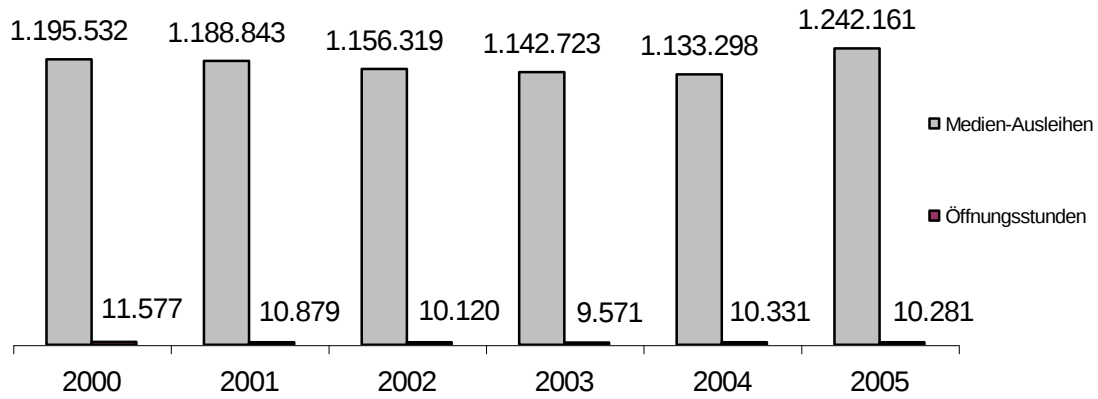
7 Fuhlrott Museum



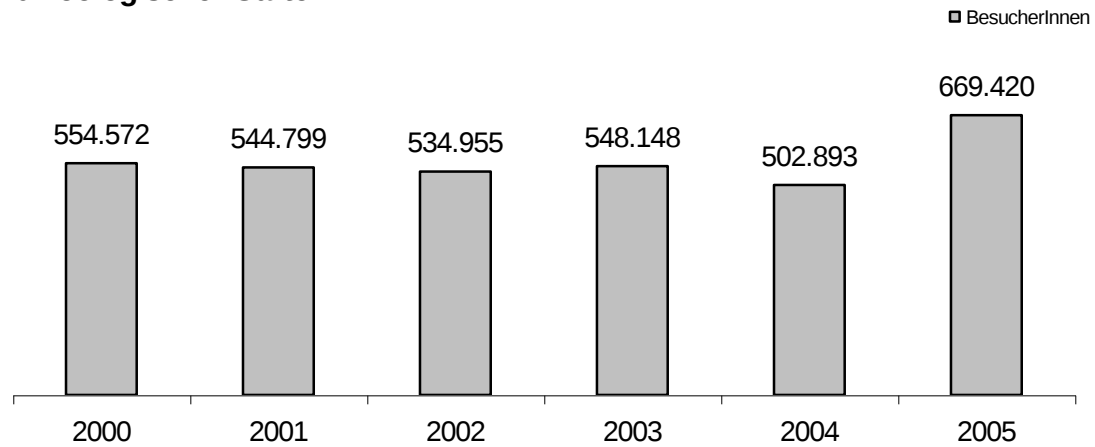
8 Historisches Zentrum



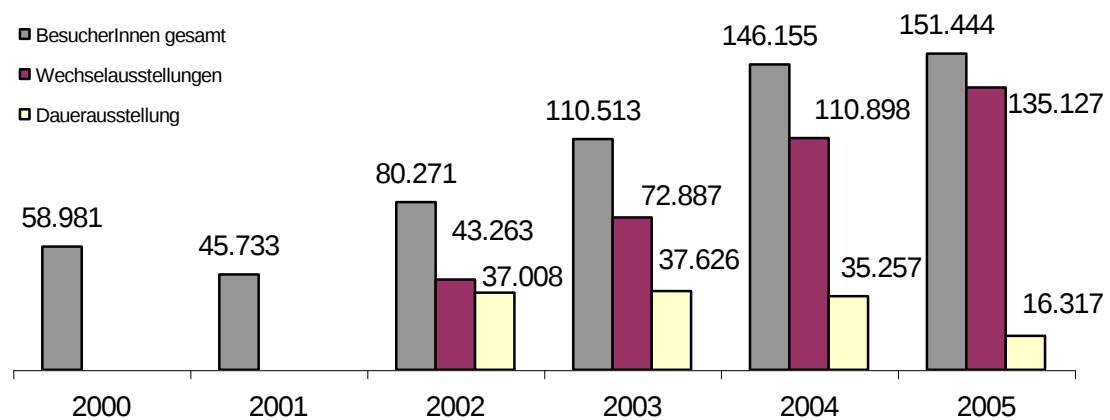
9 Stadtbibliothek



10 Zoologischer Garten



11 Von der Heydt-Museum



Hinweise zu Abweichungen:

Zu 3. In 2005 haben mehrere mehrtägige Kongresse und Tagungen stattgefunden, wobei die Teilnehmerzahl natürlich über zwei oder drei Tage gleichgeblieben ist und insgesamt nur pro Veranstaltung festgehalten wurde.

Zu 4. Der Wegfall einer Stelle im Fachbereich Französisch ab dem Jahr 2003 führte zur Reduzierung von Einzelveranstaltungen mit den entsprechenden Besucherzahlen.

Die Zahl der Teilnehmenden im Bereich Beschäftigung & Qualifizierung ist zurückgegangen, da die ABM und Arbeit statt Sozialhilfemaßnahmen ausgelaufen und nicht wieder ersetzt wurden und in diesem Zeitraum die ARGE mit dem Aufbau und der Zuweisung der Arbeitsgelegenheiten noch nicht so weit war.

Zu 8. Die erhöhten Besucherzahlen im Jahr 2004 sind auf die Wiedereröffnung des erweiterten Museums zurückzuführen. Im Jahr 2005 konnten aufgrund der Einsparung einer halben Stelle im Bereich Museumspädagogik weniger Schulklassen betreut werden, so dass die Besucherzahlen entsprechend rückläufig waren.

Zu 9. Die Erhöhung der Medien-Ausleihen beruht u.a. auf der Steigerung der Ausleihzahlen im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur und der modernen Medien (CDs und DVDs).

Zu 10. Der Zoologische Garten konnte eine Steigerung der Besucherzahlen um 33 % verzeichnen, die in erster Linie auf die beiden Elefantengeburten im Juni und Oktober 2005 zurückzuführen ist. Hinzu kam die extrem gute Wetterlage im Herbst, die dem Zoo den besuchsreichsten Oktober seit vielen Jahren bescherte.

Zu 11. Der Rückgang der Dauerausstellungsbesucher erklärt sich daraus, dass seit 2005 Eintrittskarten nicht mehr kombiniert für Dauer- und Wechselausstellungen angeboten werden.